



PRESSEINFORMATION

Grafendorf bei Hartberg, 10.10.2019

Steirisches Landeswappen für KAMMEL

Am 9. Oktober wurde das steirische Vorzeigeunternehmen KAMMEL für seine Dienste in der Vergangenheit, seinen Weitblick in die Zukunft und seine regionale Verbundenheit mit dem Steirischen Landeswappen ausgezeichnet. Steirischer Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer überreichte feierlich die Urkunde.

Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer betonte in seiner Laudatio: *„Das Unternehmen steht stets am neuesten Stand der Technik und ist als einer der größten Arbeitgeber auch ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor für die Region.“* Große Anerkennung zollte der Landeshauptmann sowohl der Geschäftsführung als auch dem gesamten Team. *„Die hervorragende Arbeit, der Innovationsgeist, das nachhaltige Wirken sowie die vorbildlich gelebte Mitarbeiterkultur“* strich Schützenhöfer hervor, ehe die Urkunde zur Berechtigung zur Führung des steirischen Landeswappens überreicht wurde.

Das Wappen stellt versinnbildlicht die Verbindung aus Tradition und Innovation dar. Strenge Kriterien zur Verleihung des Wappens sichern die hohe Qualität der Betriebe. Der steirische Komplettanbieter gilt als wertvolles und zuverlässiges Aushängeschild des steirischen Gewerbes. Erst kürzlich fiel bei Kammel der Spatenstich für die **modernste und umweltschonendste Mischanlage der Steiermark**.

Bei seiner Festrede am 9. Oktober bedankte sich KAMMEL-Geschäftsführer **Franz Strobl** vor allem für die treue und starke Mannschaft: *„Das alles verdanken wir unserer regionalen Verbundenheit, innovativen Leistungen und einer nachhaltigen Zukunftsstrategie – und über 150 fleißigen, treuen und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese Urkunde ist ein bedeutender Vertrauensbeweis des Landes Steiermark, der uns darin bestärkt, unseren eingeschlagenen Weg weiter zu gehen.“*

KAMMEL: Eine Erfolgsgeschichte

Die Erfolgsgeschichte von KAMMEL beginnt im Jahr 1967, als das ehemalige Betonwerk noch Schal- und Hohlblocksteine produziert. Bereits 1991 wurden die Transportbetonherstellung und der angeschlossene Baustoffhandel um den bekannten „KAMMEL-Fertigkeller“ ergänzt. Mit dem größeren Sortiment der Fertigteilelemente bedarf es im Jahr 2001 einer moderneren Produktionsanlage für großflächige Wand- & Deckenelemente sowie Fertigkeller. „Einfach leichter bauen“ – mit dieser Philosophie immer vor Augen liefert Kammel seinen Kunden bis heute das komplette Paket von der Planung bis zur Ausführung.

KAMMEL Ges.m.b.h.

8232 Grafendorf bei Hartberg, Gewerbestraße 162

T +43 3338 2396

office@kammel.eu | www.kammel.eu



KAMMEL Geschäftsführer Bmstr. Dipl.-Ing. Franz Strobl
Abdruck honorarfrei bei Nennung: © Wieland



Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer
Abdruck honorarfrei bei Nennung: © Erwin Scheriau

Hochauflösendes Bildmaterial können Sie unter folgendem Link downloaden:

<https://kirchdorferindustries.sharefile.com/d-s9d94f7540c74e4da>

Fotos von der Veranstaltung finden Sie ab Donnerstagfrüh auf diesem Link.

Pressekontakt

Wir freuen uns über Ihr redaktionelles Interesse und beantworten gerne Ihre Fragen:

Dipl.-Ing. (BA) Matthias Pfützner, MBA
Pressesprecher der Kirchdorfer Gruppe
4560 Kirchdorf, Hofmannstraße 4
T: +43 5 7715 200 420
M: +43 664 324 28 40
E: matthias.pfuetzner@kirchdorfer.at

Über KAMMEL GES.M.B.H.

Das 1967 gegründete Familienunternehmen in Grafendorf/Steiermark produziert Beton-Fertigteile für den Hoch- und Kellerbau von höchster Präzision. Auch die Lieferung von Transportbeton und der angeschlossene Baustoffhandel zählen zu den wesentlichen Kernbereichen des Unternehmens. Seit Herbst 2017 gehört KAMMEL zur Kirchdorfer Gruppe und ihrer Sparte Concrete Solutions. Das seit rund 50 Jahren bestehende Unternehmen beschäftigt über 150 MitarbeiterInnen und erwirtschaftet einen jährlichen Umsatz von rund € 20 Millionen. Weitere Informationen: www.kammel.eu